

Wissensbilanz-Leitfaden: Anforderungen laut Wissensbilanz-Verordnung

Die Wissensbilanz 2007 der Universität für Bodenkultur Wien basiert wie die des letzten Jahres auf der Berichtsstruktur der Wissensbilanz-Verordnung (BGBl. I Nr. 120), die den Aufbau der Wissensbilanz gem. § 6 des UG 2002 festlegt.

Mit Hilfe des im Vorjahr entwickelten Wissensbilanz-Leitfadens soll sich die/der interessierte Leser/in rascher einen Überblick über die gemäß Wissensbilanz-Verordnung zu veröffentlichenden narrativen Teile sowie die zu interpretierenden Kennzahlen verschaffen können. Der wesentliche Unterschied gegenüber der Berichtsstruktur laut Wissensbilanz-Verordnung besteht darin, dass es aus Sicht der Universität für Bodenkultur Wien sinnvoller ist, die narrativen Teile gemeinsam mit den dazu passenden Kennzahlen zu veröffentlichen.

Darüber hinaus schreibt die Wissensbilanz-Verordnung vor, dass optionale Berichtsteile in den Anhang gehören, was aber der Idee eines strukturellen Ganzen (BOKU Wissensbilanz-Modell: s. Abbildung 17) und der Logik, je nach Teil des Mo-

dells (z.B. Humankapital) umfassend und vor allem für die/den Leser/in verständlich informieren zu wollen, klar widersprechen würde. Die BOKU hat daher von Anfang an ein erweitertes Wissensbilanz-Modell verwendet, das neben den gesetzlichen Kernprozessen einen dritten Kernprozess „Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung“ vorsieht.

Die folgende Tabelle gibt nicht nur einen Überblick über die zu berichtenden Teile und Kennzahlen, sondern zeigt auch an, wo diese exakt im vorliegenden Bericht zu finden sind. Darüber hinaus sind jene Kennzahlen, für die erstmals Zielerreichung und erneute Zielvorgaben im Bericht enthalten sind, farblich hervorgehoben. Zuletzt sei an dieser Stelle nochmals erwähnt, dass in der Wissensbilanz 2007 auf den Abdruck des Kennzahlenteils verzichtet wurde, um den Bericht schlanker und handlicher zu gestalten. Alle früheren Wissensbilanzen (2004 bis 2006) sowie alle in der Wissensbilanz 2006 zusätzlich veröffentlichten Dokumente (WB-Leitfaden, Tabellenwerke [Kennzahlen] in deutsch und englisch) finden sich auf der beigelegten CD-ROM. ■

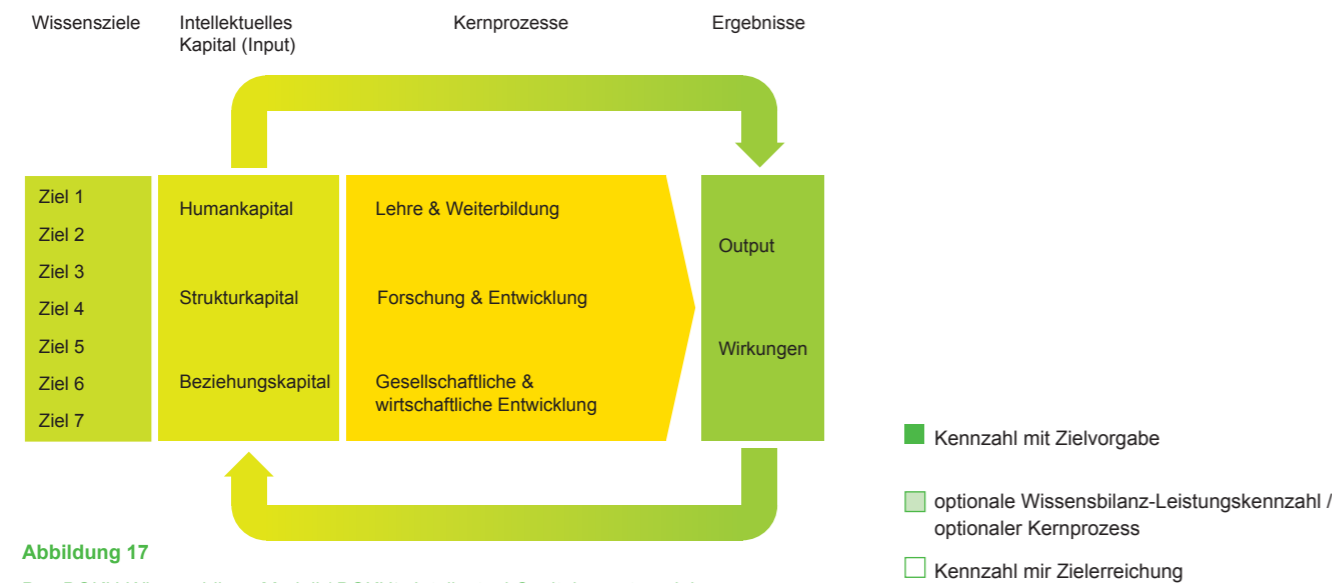


Abbildung 17
Das BOKU-Wissensbilanz-Modell / BOKU's Intellectual Capital report model

Inhalt nach Wissensbilanz-Verordnung	ab Seite	Kapitel im Bericht
I. Wirkungsbereich, Zielsetzungen und Strategien		
Maßnahmen für berufstätige Studierende sowie für Studierende mit Kinderbetreuungspflichten oder anderen gleichartigen Betreuungspflichten	63	Strukturkapital: Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie/Privatleben; mit Kennzahl II.2.6
Maßnahmen zur Qualitätssicherung	21	Über die Universität: Qualitätsmanagement und -sicherung
Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit	137 139	Output und Wirkungen der Kernprozesse – gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung: Kommunikation mit der Gesellschaft Öffentlichkeitsarbeit
Maßnahmen zur Erreichung der Aufgabe der Universität hinsichtlich der Gleichstellung von Frauen und Männern und der Frauenförderung, speziell zur Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Funktionen und beim wissenschaftlichen Personal	59 59	Strukturkapital: Frauenförderung, gemeinsam mit Kennzahl II.2.1 Strukturkapital: „Koordinationsstelle und AK für Gleichbehandlungsfragen“
Maßnahmen zur Personalentwicklung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	47 52	Humankapital: Personalentwicklung, mit Kennzahl II.1.7; erweitert um Bildungscontrolling
Maßnahmen für Studierende mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen zur Vorbereitung auf das Studium, für bestimmte Zielgruppen während des Studiums, zur Erleichterung des Überganges ins Berufsleben sowie einschlägige Forschungsaktivitäten	62 63 140	Strukturkapital: Personalausstattung von Serviceeinrichtungen Strukturkapital: Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie/Privatleben Kernprozess „Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung“: Die BOKU und ihre AbsolventInnen
Preise und Auszeichnungen	126 134	Output und Wirkungen der Kernprozesse – Forschung und Entwicklung: Preise und Auszeichnungen
Forschungscluster und -netzwerke	8 71 95	Vision und strategische Ausrichtung der BOKU Beziehungskapital: Forschungscluster und -netzwerke Kernprozess Forschung und Entwicklung: Forschungscluster gem. Leistungsvereinbarung
Stand der Umsetzung der Bologna-Erklärung	81	Kernprozess – Lehre und Weiterbildung
II.1 Intellektuelles Vermögen - Humankapital		
II.1.1 Personal	42	Humankapital: Personalstand und -anteile
II.1.2 Anzahl der erteilten Lehrbefugnisse (Habilitationen)	46	Ausbildung reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
II.1.3 Anzahl der Berufungen an die Universität	44	Personalplanung und Aufnahme, reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
II.1.4 Anzahl der Berufungen von der Universität	46	Personalplanung und Aufnahme
II.1.5 Anzahl der Personen im Bereich des wissenschaftlichen Personals mit einem mindestens 5-tägigen Auslandsaufenthalt (outgoing)	42	Mobilität des wissenschaftlichen Personals
II.1.6 Anzahl der incoming-Personen im Bereich des wissenschaftlichen Personals	44	Mobilität des wissenschaftlichen Personals
II.1.7 Anzahl der Personen, die an Weiterbildungs- und Personalentwicklungsprogrammen teilnehmen	52	Bildungscontrolling
	52	Analyse nach Verwendungsgruppen, Dauer, Art der Weiterbildung bzw. internen oder externen Programmen

II.2 Intellektuelles Vermögen - Strukturkapital

II.2.1	Aufwendung für Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung sowie der Frauenförderung in €	59	Frauenförderung 59 Koordinationsstelle und AK für Gleichbehandlungsfragen
II.2.2	Aufwendungen für Maßnahmen zur Förderung der genderspezifischen Lehre und Forschung	60	Genderspezifische Lehre und Forschung
II.2.3	Anzahl in speziellen Einrichtungen tätigen Personen	62	Personalausstattung von Serviceeinrichtungen
II.2.4	Anzahl der in Einrichtungen für Studierende mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen tätigen Personen		Keine Einrichtung auf Grund fehlender finanzieller Ressourcen
II.2.5	Aufwendungen für spezifische Maßnahmen für Studierende mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen in €		Keine Aufwendungen auf Grund fehlender finanzieller Ressourcen
II.2.6	Aufwendungen für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie/Privatleben für Frauen und Männer in €	63	Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie/Privatleben
II.2.7	Kosten für angebotene Online-Forschungsdatenbanken in €	64	Forschungsdatenbanken/wissenschaftliche Zeitschriften
II.2.8	Kosten für angebotene wissenschaftliche Zeitschriften in €	64	Forschungsdatenbanken/wissenschaftliche Zeitschriften
II.2.9	Gesamtaufwendungen für Großgeräte im F&E-Bereich in €	65	Forschungsinfrastruktur reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
II.2.10	Einnahmen aus Sponsoring in €	65	Sponsoring
II.2.11	Nutzfläche in m ²	65	Gebäude

II.3 Intellektuelles Vermögen - Beziehungskapital

II.3.1	Anzahl der als Vorsitzende, Mitglieder oder Gutachter in externen Berufungs- und Habilitationskommissionen tätigen Personen	100	Kernprozess gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung: Aktivitäten für die Scientific Community reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
II.3.2	Anzahl der in Kooperationsverträge eingebundenen Partnerinstitutionen/Unternehmen	67	Universitäre Kooperationen
II.3.3	Anzahl der Personen mit Funktionen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften	102	Kernprozess gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung: Aktivitäten für die Scientific Community reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
II.3.4	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Personen mit Funktionen in wissenschaftlichen Gremien	103	Kernprozess gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung: Aktivitäten für die Scientific Community reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
II.3.5	Anzahl der Entlehnungen an Universitätsbibliotheken	71	Entlehnungen und Aktivitäten
II.3.6	Anzahl der Aktivitäten von Universitätsbibliotheken	71	Entlehnungen und Aktivitäten

III.1 Kernprozesse – Lehre und Weiterbildung

III.1.1	Zeitvolumen des wissenschaftlichen Personals im Bereich Lehre in Vollzeitäquivalenten	80	Kernprozess Lehre und Weiterbildung
III.1.2	Anzahl der eingerichteten Studien	82	Eingerichtete Studien
	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der nichtösterreichischen Partneruniversitäten <input type="checkbox"/> in gemeinsamen Studienprogrammen	82	Eingerichtete Studien
III.1.3	Durchschnittliche Studiendauer in Semestern	82	Durchschnittliche Studiendauer reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
III.1.4	Erfolgsquote ordentlicher Studierender in Bakkalaureats-, Magister- und Diplomstudien		Die Kennzahl und ihre Definition wurden in der Wissensbilanz-Verordnung festgelegt. Die sich daraus ergebenden Werte sind unsinnig. Daher wurde auf eine Interpretation im Bericht verzichtet. Tabelle nur auf CD-ROM
III.1.5	Anzahl der Studierenden	84	Entwicklung der Studierendenzahlen reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
III.1.6	Prüfungsaktive ordentliche Studierende innerhalb der vorgesehenen Studiendauer laut Curriculum zuzüglich Toleranzsemester in Bakkalaureats-, Magister- und Diplomstudien	84	Entwicklung der Studierendenzahlen reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
III.1.7	Anzahl der ordentlichen Studien	85	Entwicklung der Studierendenzahlen reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
III.1.8	Anzahl der ordentlichen Studierenden mit Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen (outgoing)	90	Mobilität von Studierenden (outgoing)
III.1.9	Anzahl der ordentlichen Studierenden mit Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen (incoming)	92	Mobilität von Studierenden (incoming)
III.1.10	Anzahl der zu einem Magister- oder Doktoratsstudium zugelassenen Studierenden ohne österreichischen Bakkalaureats-, Magister- oder Diplomabschluss	90	Entwicklung der Studierendenzahlen reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
III.1.11	Anzahl der internationalen Joint Degrees/Double Degree-Programme	73	Universitäre Kooperationen
III.1.12	Aufwendungen für Projekte im Lehrbereich in € im Kalenderjahr 2006 (III.1.12)	92	Aufwendungen für Projekte in Bereich Lehre

III.2 Kernprozesse – Forschung und Entwicklung

III.2.1	Anteilmäßige Zuordnung des im F&E-Bereich tätigen wissenschaftlichen Personals zu Wissenschaftszweigen in Prozent	93	Forschungspersonal reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle(s. CD-ROM)
III.2.2	<input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der laufenden drittfinanzierten F&E-Projekte <input type="checkbox"/>	96	Projektaquisition reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
III.2.3	Anzahl der laufenden universitätsintern finanzierten und evaluierten F&E-Projekte		Zu knappe finanzielle Ressourcen: daher 2007 keine interne Ausschreibung möglich
III.2.4	Anzahl der Forschungsstipendiatinnen und Forschungsstipendiaten	94	Forschungspersonal reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
III.2.5	Anzahl der über F&E-Projekte drittfinanzierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	93	Forschungspersonal reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)

Inhalt nach Wissensbilanz-Verordnung	ab Seite	Kapitel im Bericht
III.2.6 Anzahl der Doktoratsstudien	99	Doktoratsstudien reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
III.2.7 Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an PhD-Doktoratsstudien	99	Doktoratsstudien Es sind noch keine PhD-Doktoratsstudien eingerichtet
III.2.8 Anzahl der Doktoratsstudien Studierender, die einen FH-Studiengang abgeschlossen haben	99	Doktoratsstudien reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
IV.1 Output und Wirkungen der Kernprozesse – Lehre und Weiterbildung		
IV.1.1 Anzahl der Studienabschlüsse	124	Studienabschlüsse reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
IV.1.2 Anzahl der Studienabschlüsse mit gefördertem Auslandsaufenthalt während des Studiums	124	Studienabschlüsse mit gefördertem Auslandsaufenthalt
IV.1.3 Anzahl der Absolventinnen und Absolventen, die an Weiterbildungsangeboten der Universität teilnehmen	124	Studienabschlüsse und Weiterbildungsangebot der Universität
IV.1.4 Anzahl der Studienabschlüsse innerhalb der vorgesehenen Studiendauer laut Curriculum zuzüglich Toleranzsemester	124	Studienabschlüsse innerhalb der vorgesehenen Studiendauer reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
IV.2 Output und Wirkungen der Kernprozesse – Forschung und Entwicklung		
IV.2.1 Anzahl der der Abschlüsse von Doktoratsstudien	128	Doktoratsabschlüsse reduzierte Darstellung nach ISCED-Systematik; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
IV.2.2 <input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen des <input type="checkbox"/> Personals	128	Publikationen reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
IV.2.3 Anzahl der gehaltenen Vorträge als invited speaker oder selected presenter bei wissenschaftlichen/künstlerischen Veranstaltungen	138	Kommunikation mit der „Scientific Community“ reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; Schichtungsmerkmale bzw. „Veranstaltungstypus“ noch nicht erhoben; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
IV.2.4 Anzahl der auf den Namen der Universität erteilten Patente	137	Output und Wirkungen der Kernprozesse – Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung: Verwertung von Forschungsergebnissen
IV.2.5 <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen aus F&E-Projekten sowie Projekten der <input type="checkbox"/> Entwicklung und Erschließung der Künste gemäß § 26 Abs. 1 und § 27 Abs. 1 Z 3 des Universitätsgesetzes 2002 in €	131	Einnahmen aus F&E-Projekten reduzierte Darstellung nach Frascati-Klassifikation; gesamte Tabelle (s. CD-ROM)
<input type="checkbox"/> Output und Wirkungen der Kernprozesse – Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung		
<input checked="" type="checkbox"/> Übersicht über Erfindungsmeldungen, Aufgriffe, <input type="checkbox"/> Übertragungen und Anmeldungen durch die BOKU	137	Verwertung von Forschungsergebnissen
<input type="checkbox"/> Beiträge in populärwissenschaftlichen Medien	139	Kommunikation mit der Gesellschaft
<input type="checkbox"/> Pressearbeit	139	Kommunikation mit der Gesellschaft: Resonanzindikator (Zitierungen lt. APA) sowie Presseaussendungen und -konferenzen
V Resümee und Ausblick		
Resümee und Ausblick	150	Erreichte Ziele und kommende Herausforderungen